

sten Ländern. Zu diesem Zweck kommen die Herausgeber zweimal im Jahr zur Planung und Abstimmung zusammen. Nicht hingegen bieten die verschiedenen Editionen der *Communio Internationalis* gleiche Heftinhalte. Vielmehr baut jede Redaktion entsprechend der theologisch-pastoralen Lage in ihrer Sprachregion das jeweilige Heft. So kommt es bei gleicher Thematik der Hefte zu zahlreichen Varianten (vor allem bei den Autoren) in den einzelnen Ausgaben. Und so kommt es auch, daß nach wie vor der Wunsch bei *Communio*-Lesern besteht, zu erfahren, was eine Schwesternedition zum gleichen Thema zu sagen hat.

Es melden sich bei uns immer wieder Freunde aus den Ländern des Ostens, aber auch Professoren und Lehrer aus Übersee, die daran interessiert sind zu erfahren, was die Hefte der deutschen Ausgabe von *Communio* enthalten. Meistens sind diese Interessenten nicht in der Lage, ein Abonnement der Zeitschrift zu bezahlen. Wie in den vergangenen Jahren bitten wir Sie um Übernahme eines Patenschaftsabonnements. Sie können sie bestellen beim *Communio*-Verlag, Sürther Str. 107, 5000 Köln 50 - Rodenkirchen. Wir danken Ihnen für Ihre Treue und Mitarbeit und bitten um Ihre Anteilnahme an unserer Arbeit auch in Zukunft.

Marceliano Arranz Rodrigo, geboren 1943 in Roa de Duero (Burgos); Augustiner; studierte in Rom und Fribourg Theologie und Philosophie; zur Zeit Professor für Naturphilosophie an der Päpstlichen Universität Salamanca. Den Beitrag auf Seite 485 übertrug aus dem Spanischen August Berz.

Hans Jonas, geboren 1903 in Mönchengladbach, promovierte 1928 bei Heidegger und Bultmann. lebte bis 1949 in Palästina und Israel, ging dann nach Kanada, folgte 1955 einem Ruf an die Graduate Faculty der New School for Social Research in New York. Dort lehrte er Philosophie, seit 1966 als „Alvin-Johnson-Professor“ bis zu seiner Emeritierung. Der Beitrag auf Seite 501 ist identisch mit dem Text, den Jonas auf der Jubiläums-Veranstaltung »100 Jahre Hoechst Pharma« am 29. Mai 1984 gehalten hat. Die Zeitschrift »Die pharmazeutische Industrie« veröffentlichte den Vortrag im Juliheft dieses Jahres.

Rudolf B. Brun, geboren 1938 in Luzern, ist Associate Professor für Biologie an der Texas Christian University in Fort Worth.

Hans Günter Hockerts, geboren 1944 in Echternach, lehrt als ordentlicher Professor Neueste Geschichte an der Universität Frankfurt. Mitglied der Kommission für Zeitgeschichte e. V. und der Kommission für Geschichte des Parlamentarismus und der Politischen Parteien e. V. Der Aufsatz auf Seite 539 ist erschienen in: Politik und Konfession. Festschrift für Konrad Repgen zum 60. Geburtstag. Herausgegeben von Dieter Albrecht / Hans Günter Hockerts / Paul Mikat / Rudolf Morsey. Verlag Duncker & Humblot. Berlin 1983.

Franciszek Macharski, geboren 1927 in Krakau. Priester 1950, Erzbischof von Kraków 1979, im gleichen Jahr Kardinal. Der Beitrag auf Seite 567 wurde in italienischer Sprache am 24./25. Oktober 1983 im »Osservatore Romano« veröffentlicht. Bischof Klaus Hemmerle besorgte die Übertragung des Vortragstextes ins Deutsche.

Curt Hohoff, geboren 1913 in Emden, studierte in Münster, Berlin, Cambridge und München Literatur und Sprachwissenschaften. Seit 1937 als freier Schriftsteller in München lebend. Mitglied der Akademie der Künste Berlin und der Bayerischen Akademie der Schönen Künste.